

Provisorische Sofortversorgung von OsseoSpeed™ Profile Implantaten in Extraktionsalveolen: 3-Jahres-Ergebnisse

Autoren: Noelken R, Oberhansl F, Kunkel M, et al.

Veröffentlicht in: Clin Oral Implants Res 2015. [Abstract](#)

Die Zusammenfassung der Fakten, die aus dem Original-Artikel entnommen wurde, erfolgte durch DENTSPLY Implants.

Ziel

Diese prospektive 3-Jahres-Studie dient der Evaluierung des klinischen Ergebnisses von OsseoSpeed Profile Implantaten, wenn diese in Extraktionsalveolen im anterioren Oberkiefer gesetzt und provisorisch sofortversorgt wurden.

Material und Methode

Insgesamt wurden 16 Patienten mit 21 Implantaten mit einer abgeschrägten Implantatschulter (OsseoSpeed Profile, ASTRA TECH Implant System, DENTSPLY Implants) im anterioren Oberkiefer rehabilitiert.



Alle Implantate wurden mit Flapless-Technik und provisorischer Sofortversorgung in Extraktionsalveolen gesetzt. Faziale Hohlräume wurden mit autogenem Knochen augmentiert. Um eine Kontamination des Implantat-Innenkonus durch Knochenchips zu vermeiden, wurden Gingivaformer (UniAbutments, DENTSPLY Implants) eingesetzt. Nach Herstellung der provisorischen Versorgung (am gleichen Tag wie die Implantatinsertion) wurden die Gingivaformer durch TiDesign-Abutments (DENTSPLY Implants) ersetzt, auf die die provisorische Versorgung zementiert wurde. Die Implantate wurden verblockt und nach einer Mindest-Einheilzeit von 3 Monaten wurde die definitive Versorgung in Form von Zirkondioxid-Kronen auf ATLANTIS Zirkondioxid-Abutments (DENTSPLY Implants) oder ZirDesign-Abutments (DENTSPLY Implants) zementiert. Patiententermine wurden präoperativ, zur Implantatinsertion, zur Eingliederung des Zahnersatzes und dann 1, 2 und 3 Jahre nach der Operation geplant, um die klinischen und röntgenologischen Befunde aufzuzeichnen.

Ergebnisse

Im Verlauf der Studie schied ein Patient aus, und ein Patient verlor ein Implantat. Das mittlere marginale Knochenniveau während des Follow-up-Zeitraums von 3 Jahren ist in Tabelle 1 dargestellt. Der Wert für die rosafarbene Ästhetik (pink esthetic score, PES) nach Fürhauser et al. stieg von 10,58 präoperativ auf 11,89 beim Termin nach 3 Jahren. Es konnte keine Korrelation zwischen dem PES-Wert und der dem marginalen Knochenniveau hergestellt werden.

Diskussion und Schlussfolgerung

Diese 3-Jahres-Studie konnte zeigen, dass Implantate mit einer abgeschrägten Implantatschulter den marginalen Knochen 360 Grad um das Implantat und die Weichgewebsästhetik erhalten können, wenn sie in Extraktionsalveolen gesetzt und sofort belastet werden. Dies gilt auch für die Fälle, bei denen Defekte der fazialen Knochenwand vorhanden sind.

	Follow-up-Termin				
	Implantatinsertion	Zahnersatz-Eingliederung	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre
Mittleres MBL (mm)	0,8±0,6	0,2±0,6	-0,1±0,5	-0,2±0,5	-0,2±0,4

Tabelle 1: Mittleres marginales Knochenniveau (marginal bone levels, MBL) im Zeitverlauf.